

Einladung

3. Landwirtschaftliche Treuhandtagung

29. März 2014 11.00h – 18.00h

Anthroposophisches Zentrum, Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel

„Landwirtschaft ist Gemeingut - wenn wir sie dazu machen“

- Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, damit Commoning gelingt? -

Gemeingüter und die damit verbundene Gemeinschaftsbildung, das *Commoning*, rücken gegenwärtig in das gesellschaftliche Bewusstsein. In ganz unterschiedlichen Lebensbereichen beschäftigen sich Menschen mit dem Wert der *Commons* und entwickeln Modelle für eine gemeinsame Nutzung unserer Lebensgrundlagen. Erfolgreiche Beispiele hierfür finden sich auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben, denen es in den vergangenen 40 Jahren gelungen ist, die Menschen ihres Umfeldes in verschiedener Weise in die Hofentwicklung einzubeziehen. Sie haben so zu Formen gefunden, das Land, die Früchte des Landes und die Arbeit am Land zu teilen.

Gleichzeitig entstehen seit einigen Jahren weltweit vor allem im städtischen Lebensumfeld und aus der freien Kulturszene heraus Ideen und Initiativen, die mit Einfallsreichtum und frischen, unkonventionellen Lösungen Gemeingüter aufbauen und wirtschaftliche Prozesse verändern.

Es wird Zeit, dass diese beiden „Szenen“ zusammen kommen, ihre Erfahrungen teilen und in den persönlichen Austausch einsteigen.

Dabei verbindet uns alle die Frage, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, damit Gemeinschaftsbildung und gemeinschaftliche Nutzung gelingt? Dieser Frage will sich die Tagung zuwenden und zugleich den Austausch zweier Gemeingut-Kulturen ermöglichen, die sich gegenseitig bereichern, inspirieren und begeistern können.

Die Idee der Gemeingüter kann die unterschiedlichen Bewegungen zusammenbringen. Das ist ihre Stärke. Sie erlaubt, die Vielfalt der praktischen Ansätze und Projekte zu einer gemeinsamen Strategie zu bündeln, ohne auf weltanschauliche Vielfalt zu verzichten.

Aus Gemeingüter – Wohlstand durch teilen
Heinrich Böll Stiftung

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldungen bitte bis zum 10. März 2014 an GLS Treuhand e.V. (siehe Anmeldebogen)

Programm

Änderungen vorbehalten!

- 10.30h Ankommen, Begrüßungskaffee
- 11.00h Begrüßung, Einleitung
Fritz Otto: ... Unsere Höfe sind nicht nur etwas für uns ...
- 11.30h Vortrag und Diskussion **Silke Helfrich**
"Commoning - " - Wie wir Landwirtschaft zum Gemeingut machen –
Reflexion und Austausch /Einführung in die Arbeitsgruppen
- 13.00h Mittagessen
- 14.00h **Höfe mit Umkreis treffen Commoning Projekte**
Teil I
Parallele Arbeitsgruppen zu den Themen
Land & Ziele teilen - Arbeit teilen – Früchte teilen mit jeweils kurzen Impulsreferaten
- 15.30h Kaffeepause
- 16.00h **Teil II**
Parallele Arbeitsgruppen zu den Themen
Land & Ziele teilen - Arbeit teilen – Früchte teilen mit jeweils kurzen Impulsreferaten
- 17.30h **Schlussrunde**
- 18.00h **Ende**

Impuls- und Gastgeber_innen in den Arbeitsgruppen

-Ziele und Land teilen-

Silke Helfrich – Commonsexpertin & Tagungsteam

Michael Lieberoth-Leden – GLS Treuhand & Tagungsteam

Thomas Rüter - Tagungsteam

Christof Klemmer – Landwirt Hof Sophienlust

Titus Bahner - Kulturlandgenossenschaft

-Arbeit teilen-

Annika Nägel – Tagungsteam

Florian Gleißner – Landwirt in der Hofgemeinschaft Domäne Fredeburg

Gunter Kramp – Commoningexperte und CSAler, Marburg

Florian Reyer – Junglandwirt in der Hofgemeinschaft Heggelbach

Johanna Schönfelder /Urban Lempp– Mitinitiatoren einer Hofgemeinschaft
in der Vorgründungsphase

-Früchte teilen-

Matthias Zaiser – Tagungsteam

Kathleen Cross – CSA-Initiative Heidelberg

Daniel Überall - Mitinitiator Kartoffelkombinat, Stadtimker München

Natalie Fassmann/Ute Zetek - Stadtgarten Berlin

GLS Treuhand e.V.
Rita Schiller
Postfach 10 08 29
44708 Bochum

Name:
Vorname:
Straße:
PLZ/Ort:

Bitte melden Sie sich bis zum 10. März 2014 per Fax, E-Mail oder Post an

per Fax: 02 34-57 97-5188

per E-Mail: rita.schiller@gls.de

Ich/Wir möchte(n) an der Veranstaltung „3. Landwirtschaftliche Treuhandtagung der GLS Treuhand e.V., Bochum“ am Samstag, 29. März 2014 im Anthroposophischen Zentrum, Wilhelmshöher Allee 261, 34131 Kassel, mit ___ Person(en) teilnehmen.

Bitte geben Sie für evtl. Rückfragen/kurzfristige Änderungen Ihre Telefon-/ Fax-Nr. bzw. Ihre E-Mail-Adresse an!

Telefon/Fax: _____

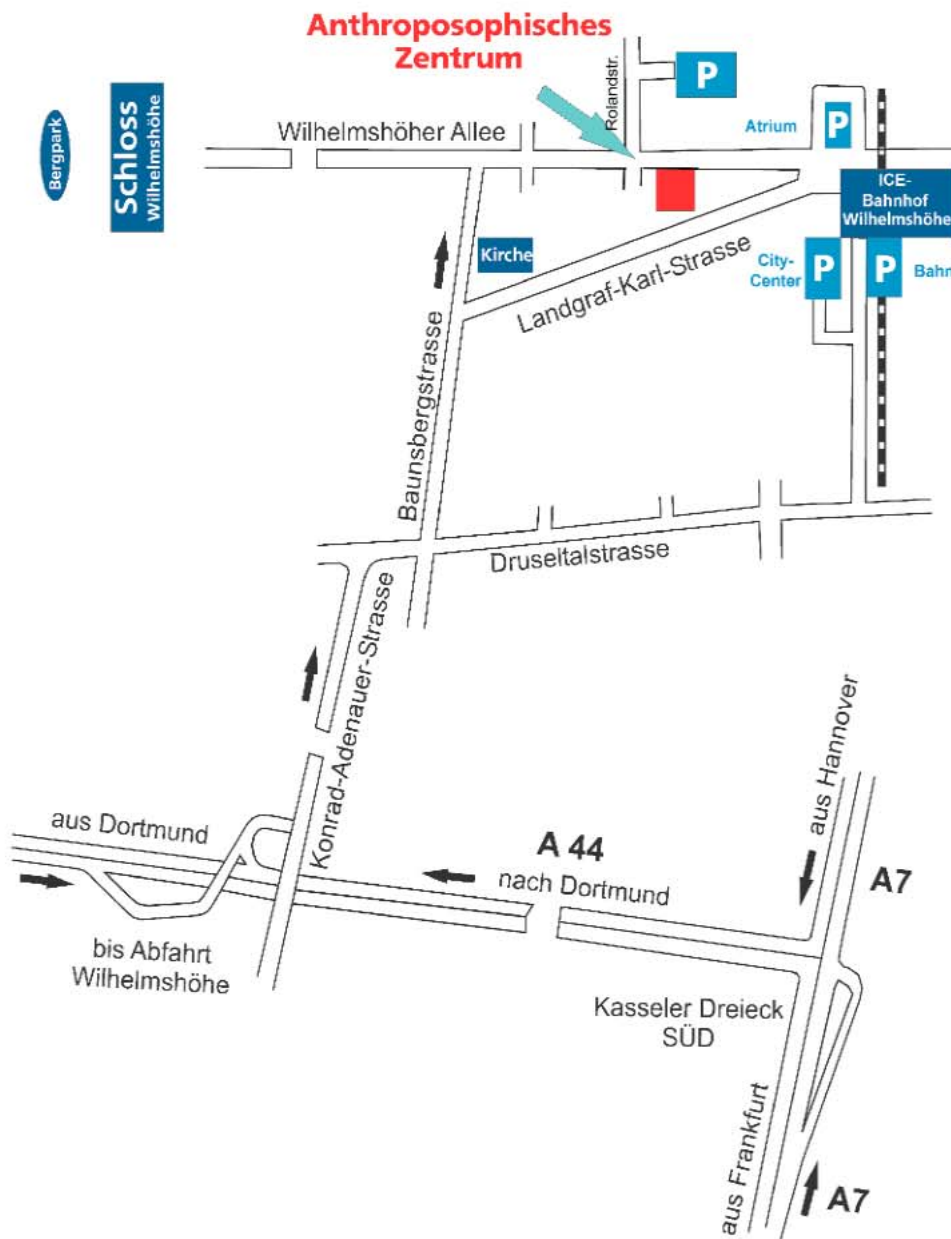
E-Mail: _____

Datum

Unterschrift

ANTHROPOSOPHISCHES ZENTRUM KASSEL E. V.

Wilhelmshöher Allee 261 • 34131 Kassel • Tel. 0561/93088-0 • Fax 0561/93088-20 • www.az-kassel.de



Anreise mit dem Auto über die A7

- Von A7 am "Kasseler Dreieck Süd" auf A44 Richtung Dortmund. Der A44 folgen bis zur Ausfahrt "Kassel Bad Wilhelmshöhe".
- An der 1. Ampel links auf die Konrad-Adenauer-Straße.
- Nach 2 km mündet diese in die Druseltalstraße.
- An der 1. Ampelkreuzung (vorher sind Fußgängerampeln!) links auf die Baunsbergstraße abbiegen.
- An der 1. Ampelkreuzung (nach der Kirche auf der rechten Seite) rechts auf die Wilhelmshöher Allee abbiegen. Nach ca. 500 m ist das Anthroposophische Zentrum erreicht (großes, helles Gebäude, Alnatura Supermarkt im Erdgeschoss).

Anreise mit dem Zug: ICE-Haltepunkt Kassel-Wilhelmshöhe

Wenn man den Bahnhof über den zentralen Ausgang verlässt, überquert man zunächst die Bus- und Straßenbahn-Haltestelle und erreicht die Wilhelmshöher Allee. Man wendet sich nach links und erreicht auf derselben Straßenseite nach etwa 200 Metern den Tagungsort.